

Wiesbadener Tagblatt.

No. 14. Dienstag den 18. Januar 1859.

Gefunden
ein Taschentuch, mehrere Schlüssel, ein Buch (Diplomatische Geschichte der Abtei Eberbach betreffend).
Wiesbaden, den 16. Januar 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen die nachgelassenen Kleidungsstücke des zu Eichberg verstorbenen Spenglermeisters Johannes Himmel von hier versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Januar 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
423 Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Katharine Weber aus Merxwiedermus gehörigen Effecten, in einem Koffer und guten Frauenkleidern bestehend, im Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Januar 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
424 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Philipp Daniel Herber dahier die nachbeschriebenen Grundstücke auf neun Jahre in hiesigem Rathhause verpachten:

Stück-Nr.	Qg.	Rth.	Sch.	
1) 3503	1	38	7	Acker im Hammersthal zw. Christ. Blum u. Gg. Ph. Thon;
2) 3504	1	84	38	Acker unter der Gerstengraben zw. Marie Eleonore Stuber und Wilhelm Blum;
3) 3505	1	11	60	Acker auf dem Hainer zw. Johs. Faust u. Joh. Georg Faust, ist mit ewigem Klee bestellt;
3516	1	11	60	
3546	—	33	36	Acker vor dem Haingraben zw. Aufstöckern und Bernhard Kochendörfer;
4) 3506	—	81	84	
5) 3507	—	46	14	Acker an der Diebswiese vor der Hainbrücke zw. S. v. Köhler beiderseits;
6) 3508	1	47	89	Acker in der vordersten Welirig zw. v. Malapert u. Johannes Dambmann, mit Korn bestellt;
7) 3509	—	96	2	Acker am steinernen Heiligenhaus auf die Holzstraße zw. Jonas Schmidt u. Aufstöcker, ist mit Korn bestellt;
8) 3510	1	40	44	Acker am steinernen Heiligenhaus auf den alten Walluferweg zw. G. Birk u. Ludw. Wintermeyer;

- | | Stad.-No. | Wg. | Rth. | Sch. | |
|-----|-----------|-----|------|------|--|
| 9) | 3511 | — | 93 | 88 | Acker am steinernen Heiligenhaus zw. den Auf- |
| | 3547 | — | 93 | 88 | stößern u. Herzogl. Domäne; |
| 10) | 3514 | — | 94 | 75 | Acker oberm Heiligenborn zw. Friedr. Stritters |
| | | | | | Wtw. u. Joh. Wilh. Cron, ist mit ewigem Klee |
| | | | | | bestellt; |
| 11) | 3515 | — | 64 | 74 | Acker auf dem Leberberg zw. Friedr. Göp und |
| | | | | | Reinhard Herz, hat 14 Bäume und ist mit |
| | | | | | Korn bestellt; |
| 12) | 3540 | — | 60 | 71 | Wiese bei St. Born zw. Georg David Schmidt |
| | 3541 | — | 60 | 71 | |
| | 3549 | — | 36 | 42 | |
| | | | | | u. Herzoglicher Domäne; |
| 13) | 3543 | 2 | 54 | 75 | Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Georg |
| | | | | | Wilhelm Jacob u. Jacob Stuber, mit Weizen |
| | | | | | bestellt; |
| 14) | 3512 | — | 97 | 44 | Baumstück auf dem Mäuzerweg zw. Christian |
| | | | | | Blum u. Heinrich Reinhard Weil; |
| | | | | | Wiesbaden, den 12. Januar 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt. |
| 317 | | | | | Corr. in. |

Schulgeld.

Auf heute ist der Erhebungstermin für die 2te Hälfte des zur Stadtkasse zu zahlenden Schulgeldes pro Wintersemester 1859/60 festgesetzt, und fordere ich die Betheiligten zur baldigen Einzahlung desselben hiermit auf.

Wiesbaden, den 15. Januar 1859.

Mayer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

Notizen.

Heute Dienstag den 18. Januar Vormittags 11 Uhr:
Bergebung der bei Pflasterung von Uebergängen von dem Trottoir in der Rheinstraße in die Allee vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause.
(S. Tagblatt No. 13.)

Diejenigen, welche an der Nachlassenschaft der verstorbenen **Berline Mayer** Forderungen zu machen haben, ersuche ich, innerhalb einigen Tagen bei mir sie anzumelden, und ebenso ersuche ich die, welche Zahlungen zu machen haben, diese alsbald an mich zu leisten.

Wiesbaden, den 16. Januar 1859.

425

D. Fay, als Vormund.

Die aus der letzten Leihhaus-Versteigerung aus Mangel gehöriger Consumption zurückgebliebenen damastgebildete **Tafeltücher**, mit zu jedem Gedeck 12 Servietten gehörend, für deren Echtheit als reines Leinen garantiert wird, werden unter dem Fabrikpreis als echtes Cambrai-Gut von dem Leihhaus-Lagator **Messel** in der Goldgasse verkauft.

426

Eine Partie

$\frac{1}{4}$ breite **Kattune** zu 12 fr., garantirt für acht wachbar, empfiehlt

Joseph Wolf,

427

an der Marktplatz No. 1.

Kleine Burgstraße No. 7 sind 2 kleine **Treppen**, jede 12 Tritte und mit Handgeländer versehen, zu verkaufen.

409

Geschäfts-Empfehlung.

Andurch die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schreinermeister** etablirt habe; es wird mein Bestreben sein, durch solide und billige Arbeiten mit das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben suchen. Meine Werkstelle befindet sich im Hause des Herrn Criminalcanzlisten W. Bott, Römerberg No. 37.

428

Christian Maxaner.

Möbel: Damast in halb und ganz Wollen, **Möbel: Kattune** in allen Farben, **Tisch: Decken** in roth und schwarz, sowie in vielfarbig, kann ich zu sehr billigen Preisen abgeben.

429

Joseph Wolf,
Ed der Marktstraße No. 1.

Der Unterzeichnete ist mit einem Transport **Hannöverischer Pferde** angekommen.

430

Jacob Strauss.

Muhrkohlen.

Beste Qualität **Ofen- und Schmiedekohlen** sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

344

G. D. Linnenkohl.

Holz-, Filz-, Plüsch- und Stramin-Schuhe und Pantoffeln,

alle warm gefüttert von den kleinsten bis zu den größten um den Fabrikpreis bei **D. Schüttig, Römerberg 7.**

431

Nicht zu übersehen!

Von heute an frische

Hasen

von der herrschaftlichen Jagd, bei Wildprethändler **Geyer.**

346

Marinirte Häringe

413

bei **J. Haub, Mühlgasse 7.**

3 bis 4 Züßer gutes **Gespül** können abgegeben werden. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

389

Erbenheimer Chaussee No. 13 ist eine Anzahl junger **Tannen, 8'—12'** hoch, zum Weiterpflanzen billig zu haben.

432

Ein **Kanape** und eine **Thete** mit 16 Schubladen ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

342

Kunstverein.

Heute Dienstag den 18. Januar Abends 7 Uhr findet im Saale des Gasthauses „zum grünen Wald“ die Verloosung der für die 18 8r Weihnachts-Lotterie angekauften Kunstgegenstände statt, wovon die dafür sich interessirenden Herrn hierdurch ergebenst benachrichtigt werden.

Der Vorstand des Nassauischen Kunstvereins.

Gewerbe-Verein.

Zu der Dienstag den 18. d. M. Abends 7 1/2 Uhr bei Herrn Freinsheim im goldenen Lamm dahier stattfindenden Districtsversammlung werden die Mitglieder des Local-Gewerbe-Vereins hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1859.

Der Vorstand.

Tagesordnung: Besprechung gewerblicher Angelegenheiten, namentlich über Meisterprüfungen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe im Rathhaussaal.

Zur Nachricht!

Von heute an befindet sich mein

Commissions- & Speditionsbureau
Langgasse No. 17
Eck der Oberwebergasse, erste Etage.

Wiesbaden, den 16. Januar 1859.

W. Block.

Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich dahier, Eck der Langgasse und des Michelsbergs, ein **Kurzwaarengeschäft** etablirt habe. Außer den gewöhnlichen Artikeln empfehle ich zur gefälligen Abnahme ein Sortiment von Bändern, Blonden, Blumen, Tüll, Negligehäubchen, gezeichneten und fertigen Weißstickereien, Schleier, Stidwolle, Stramin, Handschuhen u. s. w.

Durch gute preiswürdige Waaren und aufmerksame Bedienung werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Christiane Maurer, geb. Beck,
Langgasse 1.

Frische Schellfische

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgelegten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich außerverkaufe.

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

Nerostraße No. 14 ist ein nußbaumen **Kommod** zu verkaufen.

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Ein **Karrn** ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 435
Oberwebergasse No. 33 sind 2 **Wuttelfässer** zu verkaufen. 436

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Söhnchen, **Julius**, heute Morgen 8 $\frac{3}{4}$ Uhr, nach kurzem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 20. d. Morgens 8 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße No. 30, aus statt.

Wiesbaden, den 17. Januar 1859.

Die trauernden Eltern:

Louis Nicol.

Amalie Nicol geb. Herber.

437

Es wird ein kleines Logis, bestehend in 2 Stuben und Küche, an eine stille Familie ohne Kinder auf den ersten April zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 358

Gesucht wird ein geräumiges Local, welches sich für eine Werkstätte eignet, ohne Logis. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 438

Eine stille kinderlose Familie sucht eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, nebst Küche und Zubehör, auf den 1. April l. J. zu beziehen. Offerten übernimmt die Exped. d. Bl. 439

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen, das kochen kann und alle Hand- und Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Langgasse No. 4. 440

Ein williger Hausbursche sucht eine Stelle auf Ostern oder kann auch gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 441

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu einem Kinde und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 442

Es wird ein Mädchen zu nicht mehr ganz kleinen Kindern gesucht, das etwas Nähen und Flügeln versteht, sowie auch in der Hausarbeit bewandert ist. Das Nähere Schwalbacher Chaussee No. 6. 443

Ein Mädchen, zur pünktlichen Verrichtung eines Monatsdienstes, wird gesucht Taunusstraße No. 19, oberer Stock. 420

Ein solides Mädchen, das Schuhe einfassen, nähen und kochen kann, sucht bei einer einzelnen Dame oder kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Heidenberg No. 18 im Vorderhaus im 1. Stock. 401

Eine tüchtige Haushälterin wird gesucht durch

C. Lependecker & Comp. 269

Eine junge gebildete Schweizerin, 22 Jahre alt, wünscht einen Dienst als Bonne oder Kammerjungfer und kann im Monat März eintreten. Näheres zu erfragen am Mühlweg No. 1. 444

Ein anständiges Mädchen, das im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Blügeln und sonstigen Handarbeiten wohl erfahren ist, sucht eine in dieses Fach passende Stelle. Näheres Nerostrasse No. 42. 445

Bei einer Herrschaft auf dem Lande wird eine Kochin gesucht um gleich einzutreten. Zu erfragen in der Exped. 446

Eine zuverlässige Kindermagd wird gesucht zur Wartung eines Kindes. Wo, sagt die Exped. 447

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches im Kochen selbständig ist und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Römerberg No. 8. 448

8000 fl. sind bis zum 15. April d. J. auszuleihen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 449

3 bis 4000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit in hiesige Stadt auszuleihen. Durch wen, sagt die Exped. d. Bl. 450

V. Floren.

Am Sonntag Abend wurde im Theater auf der Gallerie von einem Dienstmädchen eine schwarze Schürze verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten dieselbe gegen eine Belohnung Goldgasse Nr. 15 abzugeben. 451

Ein Paar Gummischuhe sind am 15. d. M. bei der Abendunterhaltung im Adler stehen geblieben und ein schwarzer Herrhut verwechselt worden und können diese Gegenstände Mezgergasse No. 12 bei Peter Luit abgeholt werden. 452

Derjenige, welcher bei der letzten Abendunterhaltung des Cäcilien Vereins im Gasthof zum Adler von den musikalischen Aufführungen und dem darauf folgenden Tanzvergnügen noch nicht beurlaubt war, sondern, zur Bervollständigung seines Amusements, sich noch eines neuen fremden Hutes bemächtigen mußte, wird ersucht, als er seinen unbezahlten Hut auf dem Kopfe haben will, denselben mit 7 fl. bei Herrn Hutmacher Mädel zu berichtigen. Da der frühere Eigenthümer a. herdem nicht weiß, wer den Hut mitgenommen, so wird nämlich die strengste Verschwiegenheit zugesichert. 453

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

An der Viebricher Chaussee ist in der 2^{ten} Etage eine Wohnung mit 5 Zimmern, 3 Dachkammern und Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedrichstraße No. 20. 364

Dopzheimerweg No. 1 C ist die 2^{te} Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, seither von Herrn Grafen Schaffgotsch bewohnt, auf den 1. April anderweit zu vermieten. 365

Dopzheimer Chaussee in einem Landhause sind 1 Stubezimmer nebst 1 oder 2 Mansarden an eine einzelne Person billig zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 366

Dopzheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Bei der Nerostrasse und der Allee No. 25 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten; ferner ist ein Dachlogis daselbst auf 1. April zu vermieten. 368

- Bei der Gold- und Häfnergasse bei Hof-Uhrmacher Möller Wittwe
 ist ein Laden nebst einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 367
 Friedrichstraße No. 20 ist eine Parterrewohnung von 2 bis 3 Zimmern
 mit Zubehör zu vermieten. 369
 Geisbergweg No. 19 ist ein sehr schönes Dachlogis auf den 1. April
 zu vermieten. 454
 Häfnergasse No. 7 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet,
 Küche und Kammern, auf den 1. April zu vermieten. 370
 Heidenberg 18 ist ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 455
 Heidenberg No. 19 ist ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. April zu
 vermieten. 162
 Heidenberg No. 48 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 456
 Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Ca-
 binet nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Haus
 daselbst bei Chr. Bücher. 372
 Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457
 Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 458
 Langgasse No. 26 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 459
 Louisenstraße No. 21 ist auf 1. April der obere
 Stock, bestehend in sieben Zimmern, einer Küche,
 2 großen Dachstuben, einem Keller, einem Holz-
 stall, Mitbenutzung des Trockenspeichers, Wasch-
 küche und Bleichplatzes, zu vermieten. Zu er-
 fragen bei dem Eigenthümer G. L. Hebel. 460
 Marktstraße No. 14 sind 3 Zimmer nebst Cabinet ohne Möbel und 1
 Zimmer mit Möbel sogleich zu vermieten. Näheres bei
 Jul. Baumann. 275
 Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten
 und am 1. April zu beziehen. 8388
 Wegnergasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause
 und eine im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. 6878
 Michelsberg No. 12 Bei der Schwalbacherstraße ist ein freundlich möblir-
 tes Zimmer vom 1. Februar an zu vermieten. 59
 Nerostraße 41 ist ebener Erde ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 461
 Nerostraße No. 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 462
 Neugasse No. 13 eine Stiege hoch sind zwei große Zimmer mit oder ohne
 Möbel zu vermieten; auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden 8592
 Neugasse No. 18 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Dach-
 kammern mit Zubehör, zu vermieten. 463
 Oberwegnergasse No. 22 sind 2 vollständige Logis zu vermieten. 378
 Rheinstraße No. 11 sind drei unmöblirte Zimmer, wozu auf Verlangen
 Mobilienstube und Pferdeestall gegeben werden kann, zu vermieten. 379
 Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
 Schachtstraße No. 23 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten,
 auch können daselbst einzelne Zimmer abgegeben werden. 464
 Schwalbacherstraße No. 14 bei J. H. Hartmann ist der mittlere Stock,
 bestehend aus 6 Zimmern, 2 Cabinetten und Küche, im Dachgeschoß 1
 Zimmer und 4 Speicherkammern, Holzstall, Keller und sonstige Bequem-
 lichkeiten, auf den 1. April 1859 zu vermieten. 8080

Taunusstraße No. 10 ist die **Bel-Etage** mit oder ohne Möbel gleich oder auf April zu vermietthen, auch kann **Pferdestall** und **Remise** dazu gegeben werden. 279

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermietthen. 74

Wegen Abreise einer Familie ist **Wilhelmstraße No. 8** in der **Bel-Etage** eine möblirte Wohnung nebst Küche zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. 8595

Der mittlere Stock meines Hauses ist auf den 1. April anderweit zu vermietthen. **F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.** 382

Zu vermietthen:

in angenehmer Lage der Stadt eine unmöblirte Wohnung von 3 in einandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Bleichplatz und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen bei

269

C. Leyendecker & Comp.

Im **Landhaus No. 1** am **Nerothal** (Deutsches Haus) ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Dachkammern, Küche u. zu vermietthen und kann den 1. April bezogen werden. 281

Ein kleines freundlich gelegenes Landhaus von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Waschküche, Keller u. ist sogleich oder 1. April zu vermietthen **Schwalbacher Chaussee No. 9.** 213

Verzeichniß der Geschwornen für die Assisen des 1. Quartals 1859.

I. Hauptgeschworne. 1) **Mechan. Dav. Jos. Stumpf** von Wiesbaden. 2) **Feldgesch. Jac. Zimmertann** von N.-Walluf. 3) **Joachim Kesserdorf** von Beltesrod. 4) **Proc. Erlensmeyer** von L.-Schwalbach. 5) **Philipp Heine Ray** von Dornholzhausen. 6) **Phil. Heine Werner** 2r von Eichbach. 7) **Johann Phil. Schmidt** 3r von Wesen. 8) **Johann Reus** von Neuenhain. 9) **Philipp Stritter** von Wallrabenstein. 10) **Johann Philipp Christ** 1r von Nordenstadt. 11) **Feldgesch. Nicolaus Kölsch** von Gms. 12) **Lüncher J. Phil. Schramm** von Wiesbaden. 13) **Philipp Bleichenbach** von Gronberg. 14) **Philipp Zittel** 4r von Gleeberg. 15) **Schlosser Reinhard Weygandt** von Wiesbaden. 16) **Wirth Joh. Christ. Emich** von Breithardt. 17) **Jac. Schmidt** von Algenroth. 18) **Revisor Franz Jac. Engel** von Wiesbaden. 19) **Schiffer Andr. Kossm** von Niederlahnstein. 20) **Carl Seib** von Idstein. 21) **Ingenieur Albert Flach** von Wiesbaden. 22) **Peter Milch** von Hofheim. 23) **Andreas Nägler** von Geisenheim. 24) **Pasamentir Ed. Kalb** von Wiesbaden. 25) **Anton Frankenhach** 1r von Schloßborn. 26) **Philipp Abt** von Altwiehlau. 27) **Heine Thorn** von Niedernhausen. 28) **Joh. Jos. Holli** von Fachbach. 29) **Joh. Phil. Hertling** 2r von Dörsdorf. 30) **Ludwig Hoffmann** von Beuerbach.

II. Ersatzgeschworne. 1) **Joh. Georg Birkenbach** von Wiesbaden. 2) **Deconom Dan. Kraft** das. 3) **Georg Friedr. Carl Feibel** das. 4) **Buchhändler Heine Julius Niedner** das. 5) **Revisor Carl Achenbach** das. 6) **Katirer Heine Hartmann** das. 7) **Hofmeizer Wilhelm Ries** das. 8) **Deconom Fried. Kimmel** das. 9) **Schlosser Peter Schweizer** das.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 18. Januar: Zum Erstenmale. **Mein Glücksstern.** Lustspiel in 1 Akt von Scribe. Deutsch von C. Schlivian. Hierauf: Neu einstudirt: **Eine Partie Viquet.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von Tournie und Meyer. Zum Schluß: Neu einstudirt. **Die Zillerthaler.** Piederpiel in 1 Akt, von J. F. Neesmüller.